

**Metropolmarathon Fürth-Nürnberg (geplant Juni 2023) –
Verschiebung der gemeinsamen Durchführung auf die Jahre 2024 und 2025**

Erstmals sollte der Metropolmarathon, der bereits seit 2007 in Fürth stattfindet, seinem Namen vollständig gerecht werden und die beiden Städte Fürth und Nürnberg läuferisch verbinden (siehe Beschluss im Ältestenrat / Finanzausschuss am 17.05.2022).

Metropolmarathon als gemeinsame Sportveranstaltung zweier Kommunen

Durch die Schaffung einer gemeinsamen Sportveranstaltung für die Metropolregion soll die Bedeutung der Veranstaltung erhöht und so die Teilnahmezahlen sowie die Reichweite gesteigert werden. In Vorbereitung auf die gemeinsame Veranstaltung wurde hierfür zwischenzeitlich die kommunale Arbeitsgemeinschaft „Metropolmarathon Fürth-Nürnberg“ (ARGE) zwischen den Kommunen gegründet und am Konzept, dem Corporate Design, der Streckenplanung, sowie an Refinanzierungsmöglichkeiten (Sponsoring) gearbeitet. Es wird für die Veranstaltung mit ca. 6.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, 1.300 Helferinnen und Helfern, sowie zwischen 10.000 und 20.000 Besucherinnen und Besuchern gerechnet. Die Teilnehmer haben die Wahl zwischen dem Marathon, dem Halbmarathon und dem 10-km-Lauf. Außerdem sollen ein Kids-Teens-Lauf sowie ein Staffellauf abgehalten werden.

Premiere für Juni 2023 geplant, mehrere Großveranstaltungen in der Region

Die Premiere des Events war für Juni 2023 geplant, allerdings war nach Einschätzung der Lage und nach gemeinsamer Absprache in der ARGE eine Verschiebung des Termins um ein Jahr auf Juni 2024 alternativlos. Ausschlaggebend dafür sind Großveranstaltungen, die bereits für den Juni 2023 geplant sind. So findet vom 7. bis 11. Juni 2023 in Nürnberg der Evangelische Kirchentag statt. Erwartet werden rund 100.000 Teilnehmende bei etwa 2.000 Veranstaltungen – darunter auch eine Vielzahl in Fürth. Nur wenige Tage später sind sowohl Fürth als auch Nürnberg vom 12. bis 15. Juni 2023 „Host Towns“ und damit Gastgeberinnen für die Sportlerinnen und Sportler, die bei den Special Olympics antreten. In diesem Zeitraum noch den Metropolmarathon durchzuführen, könnte sich schlimmstenfalls negativ auf die oben genannten Großveranstaltungen auswirken, wenn die ehrenamtlich und hauptberuflich Mitwirkenden an ihre Kapazitätsgrenzen stoßen.

Zum anderen hat sich gezeigt, dass ein städteübergreifendes Vorhaben wie der Metropolmarathon wegen unterschiedlicher Verwaltungsstrukturen sehr arbeitsintensiv ist. Entscheidungen müssen nun jeweils zwischen zwei Kommunen abgestimmt werden. Für eine optimale Vorbereitung soll sich deshalb ein Jahr mehr Zeit genommen werden.

Ausblick: Inflation, Sparzwänge, Nachwirkungen der Corona-Pandemie

Die Veranstaltung in diesem Jahr (2022 nur in Fürth) hat gezeigt, dass sich Großsportveranstaltungen finanziell nicht mehr verlässlich planen lassen. Dies hat zum Teil damit zu tun, dass Marktteilnehmer und Dienstleister durch die Corona-Pandemie aus dem Markt ausgeschieden sind und sich damit das Angebot verknappert hat, was zu stark steigenden Preisen geführt hat. Verstärkt wird dieser Effekt durch die Inflation mit Inflationsraten knapp unter 10%.

Deshalb musste bereits die diesjährige Veranstaltung in Fürth (Juni 2022) mit einem größeren Defizit abschließen.

2023 reduzierte Veranstaltung in Fürth ohne Marathon, aber mit Kinder – und Jugendläufen

Die Absage der gemeinsam geplanten Veranstaltung in 2023 hat dazu geführt, dass die Stadt Fürth sich dazu entschlossen hat, nächstes Jahr keinen Marathon durchzuführen.

Stattdessen soll 2023 ein Übergangsjahr werden in dem ausschließlich Kinder- und Jugendläufe stattfinden sollen. 2024 soll dann gemeinschaftlich auch der Marathon / Halbmarathon wieder stattfinden.

Auch für Nürnberg soll es schon 2023 einen „Schulmarathon“ geben. Derzeit wird geprüft, ob dies im Zusammenhang mit unserer Gastgeberrolle als Host-Town stattfinden kann.